

Verbindliche Anmeldung:

**Gute Hoffnung- jähres Ende
26.- 28.Juni 2009**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:/Ort:

Telefon/Fax:

e-mail:

Beruf:

Ich bitte um **Reservierung** (bitte ankreuzen):

eines halben DZ (€ 120,-)

Tagesgast (€ 59,-)

Einzelzimmer sind nur begrenzt vorhanden und nach telefonischer Anfrage unter 0700-35103510 buchbar. EZ-Zuschlag € 24,-

Die oben genannten Preise gelten für das komplette Seminar incl. Verpflegung wie umseitig angegeben sowie incl. Mineralwasser im Seminarraum.

Diese Kosten für Verpflegung sowie für evtl. gebuchte Übernachtungen rechne ich bei Anreise **direkt mit dem Gästehaus** ab.

Die **Seminargebühr** in Höhe von € 50,-

sowie eine evtl. **Spende** in Höhe von €

überweise ich bis zum 11.06.09

auf das Konto der Initiative Schmetterling.

Mir ist bekannt, dass die Barzahlung der Seminargebühr am Seminartag nicht möglich ist.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Auskünfte und Anmeldung:

Initiative Schmetterling Neuss e.V.

Am Fließ 14 41363 Jüchen

Tel./Fax: 0700 - 3510 3510

e-mail: info@schmetterling-neuss.de

Infos: www.schmetterling-neuss.de



Anmeldung: auf beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax bitte spätestens bis zum 11.06.09 an obige Adresse. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Dieses Seminar wurde nicht kostendeckend kalkuliert, um allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Wir freuen uns daher über Ihre Spende und stellen Ihnen gern eine Spendenbestätigung fürs Finanzamt aus .

Seminargebühr: € 50,- p.P. (zzgl. Übern./ Verpfl.)

Bezahlung der Seminargebühr bitte spätestens bis 11.06.09 ausschließlich per Überweisung. Barzahlung am Seminartag ist nicht möglich!

Bankverbindung:

Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

Stichwort `Seminar 26.06.09`

Sparkasse Neuss

Konto: 801 722 57 BLZ: 305 500 00

Verpflegungs- und Übernachtungskosten

bitte direkt mit dem Gästehaus des Klosters Langwaden abrechnen

Stornogebühr:

Bei Absage ab 11.06.09 werden von der Initiative Schmetterling Stornokosten in Höhe von € 25,- p.P., ab 24.06.in Höhe von € 50,- berechnet.

Darüber hinaus gelten für die Stornierung von evtl. gebuchten Zimmern im Gästehaus die Stornobedingungen des Klosters Langwaden.

Seminarort:

Zisterzienserkonvent Langwaden- Gästehaus

41516 Grevenbroich- Langwaden

www.zisterzienser-langwaden.de

Das Kloster liegt an der L142 zwischen Neuss-Norf und Grevenbroich- Wevelinghoven.

Initiative Schmetterling Neuss e.V.



Gute Hoffnung Jähres Ende

Ein Seminar für
GeburtsvorbereiterInnen,
Hebammen,
Kinderkrankenschwestern,
Krankenschwestern usw.

26.- 28.Juni 2009

**Kloster Langwaden
bei Grevenbroich**

'Gute Hoffnung- jähes Ende'

Der frühe Tod eines Kindes verunsichert oft auch die Menschen, die im Rahmen ihres beruflichen Kontextes, d.h. z.B. in der Klinik, die betroffenen Eltern begleiten.

Besonders die jungen MitarbeiterInnen in Kliniken (Hebammen, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern usw.) fühlen sich häufig nicht erfahren genug, nicht ausreichend vorbereitet oder informiert, um Eltern, die sich gerade mit dem Verlust ihres Kindes auseinandersetzen müssen, sicher und zugewandt zu begegnen.

Die vorliegende Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Menschen der o.g. Berufsgruppen, die noch am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit stehen und mehr Handlungssicherheit für sich in solchen Situationen entwickeln möchten.

Neben dem beruflichen Austausch besteht im Rahmen dieses Seminars die Gelegenheit, sich durch die gezielte Betrachtung des eigenen biographischen Hintergrundes zunächst der persönlichen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden, die im Laufe des Lebens zur Überwindung bzw. Bewältigung schwieriger Lebenssituationen wie z.B. Verlusten, beigetragen haben bzw. entwickelt wurden.

Durch die Überprüfung der Erfahrungen auf ihre mehr oder weniger hilfreichen Aspekte und ihre Übertragbarkeit auf die professionelle Rolle hin, wird für die TeilnehmerInnen eine Art „persönliches Kompetenzschema“ deutlich, das sie perspektivisch kontinuierlich profilieren können.

Das Bewusstsein der eigenen Kompetenzstruktur ermöglicht, auch als noch relativ „unerfahrene“ bzw. unsichere MitarbeiterIn trotz der belastenden Momente, die sich angesichts eines toten Kindes und seiner Eltern ergeben, Hilflosigkeits- oder Ohnmachtsgefühle zu überwinden und wieder in Kontakt mit der eigenen Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit zu kommen. Dies ist die Basis, auf der sie Eltern, deren Kind stirbt oder verstorben ist, in der professionellen Rolle zunehmend einfühlsam, sicher und zugewandt begegnen können.

Der Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenarbeit, Bewegungselementen und kreativen Methoden bilden den Rahmen für ein angeregtes Arbeiten.



Maximal 14 TeilnehmerInnen

Bitte

- für bequeme Kleidung sorgen
- Persönliches Symbol/ Gegenstand für Stärke/ Kraft/ Sicherheit mitbringen

Seminarzeiten:

Freitag, 26.06.2009

17:00 Uhr	Begrüßung und Seminareinheit
19:00 Uhr	Abendessen und anschließende Möglichkeit zu geselligem Beisammensein

Samstag, 27.06.2009

08:15 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Seminareinheit
13:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Seminareinheit
15:30 Uhr	Kaffee/ Kuchen
16:00 Uhr	Seminareinheit
19:00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 28.06.2009

08:15 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Seminareinheit
13:00 Uhr	Mittagessen und anschließend Abreise

Seminarleitung:

Kludia Schneider-Schell ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, wohnt in Mönchengladbach, ist staatl. geprüfte Hebamme, Systemische Familientherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin (Psychotherapie). Sie arbeitet seit 12 Jahren in der ambulanten Suchtkrankenhilfe. Sie leitet eine unserer Trauergruppen für verwaiste Eltern in Mönchengladbach.